Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

man aus innhalt geschribener Recht, und derer lehr=
en gar wol, was diß fahls dem andern vorzusetze=
wessen sich der verpflicht von rechtswegen halten
solle, So ist der Bayrischen Recht S. Fürst und
Herr, der Fürstlichen beschaidenheit wol, da die
Röm. Kay: Maij: den Graven in irer Maij:
und deß H. Reichs sachen, persönlich erfordern würde
das ire F. G. diß orths irer Majestat weichen,
und deren persubstitutos dienen lassen müssen,
ganz unnöten, solchs in gegenwertiger sachen weit=
er zu disputiren. diß were aber wol in conven=
ientissimum absurdum vel absurdissimum incon=
ueniens, wann iren F. G. die bey den Graven
zu Ortenburg, uber etlich hundert Jar ruhig
und loblich hergebracht Landtsherrschafft, und Landts=
fürstlich Obrigkeit, von der Graffschafft Orten=
burg wegen ab incompetente Judice, und ausser=
ordenlichs Rechtens de mero facto abgeschnitten werden
solle, wie dises orths vermeidlich und nichtigklich
beschehen.